

Liebe APV-Anwender

ich hoffe es geht Ihnen allen Gut. Wenn Sie die APV-Daten rechtzeitig übermittelt haben, sollten Sie Auswertung und Korrekturlauf bekommen haben. Falls nichts angekommen ist, melden Sie sich bitte. Und natürlich haben wir immer ein Herz für Nachzügler....

Nächste Woche findet ja die DAG in Potsdam statt, Frau Bohn und ich werden dort sein, und wir freuen uns viele von Ihnen zu treffen.

Zum einen gibt es 4 Präsentationen mit APV-Daten:

Vortrag "Regionale Unterschiede in soziodemographischen und klinischen Eigenschaften von Kindern und Jugendlichen mit Adipositas in Deutschland" B. Bohn et. al: Samstag, 30. September, Seminarraum 12, Session 3 (Epidemiologie der Adipositas aus pädiatrischer und internistischer Sicht), 13.45 Uhr - 15.15 Uhr

Poster 010 "Extreme Adipositas bei Jugendlichen – eine Bestandsaufnahme von 69.509 Patienten aus der APV-Datenbank" B. Bohn et. al: Freitag, 29. September, Seminarraum 17-19, Postersession 2, 13.00 - 14.00 Uhr

Poster 018 "Charakterisierung extremer Adipositas im frühkindlichen Lebensalter – eine APV-basierte Datenanalyse" U. Spielau et. al: Freitag, 29. September, Seminarraum 17-19, Postersession 2, 13.00 - 14.00 Uhr

Vortrag "Umsetzung der Leitlinie im Alltag": Freitag, 29. September, Hörsaal H04, Session 16 (Adipositas bei Kindern und Jugendlichen - aktuelle Leitlinien), 11.00 Uhr - 12.30 Uhr

Und zum anderen findet am Samstag den 30. September von 10 Uhr bis 11:30 das APV-Anwendertreffen (Seminarraum 15) statt. Sie sind alle herzlich eingeladen, um die APV-Auswertung, aber auch Projektvorschläge für neue Fragestellungen, zu diskutieren.

Für heute herzliche Grüße vom APV-Team

R. Ranz, B. Bohn, K. Fink, E. Bollow, N. Prinz, R. Holl

Es wird mit Recht ein guter Braten
Gerechnet zu den guten Taten;
Und daß man ihn gehörig mache,
Ist weibliche Charaktersache.

Ein braves Mädchen braucht dazu
Mal erstens reine Seelenruh,
Daß bei Verwendung der Gewürze
Sie sich nicht hastig überstürze.

Dann zweitens braucht sie Sinnigkeit,
ja, sozusagen Innigkeit,
Damit sie alles appetitlich,
Bald so, bald so und recht gemütlich
Begießen, drehn und wenden könne,
Daß an der Sache nichts verbrenne.

In Summa braucht sie Herzensgüte,
Ein sanftes Sorgen im Gemüte,
Fast etwas Liebe insofern,
Für all die hübschen, edlen Herrn,
Die diesen Braten essen sollen
Und immer gern was Gutes wollen.

Ich weiß, daß hier ein jeder spricht:
Ein böses Mädchen kann es nicht.
Drum hab' ich mir auch stets gedacht
Zu Haus und anderwärts:
Wer einen guten Braten macht,
Hat auch ein gutes Herz.

Wilhelm Busch (1832 - 1908)

Prof. Dr. med. Reinhard Holl

Unterrichtsabteilung am ZIBMT, AG Computergestütztes Qualitätsmanagement in der Medizin, Institut für
Epidemiologie und medizinische Biometrie, Universitaet Ulm

Albert-Einstein-Allee 41, D-89081 Ulm. Tel: 0731-502-5314 (kein AB) Mobil (falls nicht erreichbar und
eilig: 0171-3869567) FAX: 0731-502-5309, Skype: Pflanzen_In_Ulm

Sekretariat: Tel 0731-502-5313